



Ehrungen bei der Wildenwarter Feuerwehr

Beitrag

Nach zweijähriger Pause hatte auch der Feuerwehrverein viele Ehrungen nachzuholen: zwei altgediente Feuerwehrleute Ulrich Fischer und Franz Niller sind seit 70 Jahren Mitglied der Feuerwehr von Wildenwart; sie haben den aktiven Dienst natürlich längst quittiert. Der Vorsitzende der Wildenwarter Feuerwehr Michael Ramsel überreichte bei der Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus die Ehrenurkunde und das Abzeichen des Feuerwehr-Vereins für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft an Andreas Freund senior, Josef Kronast, Peter Möderl, Ludwig Freund senior und Sebastian Spitzl, das Abzeichen für 50 Jahre erhielt Georg Wohlschlager. Neun aktive Wehrmänner sind seit 40 Jahren Mitglied im Feuerwehrverein: Georg Aicher, Georg Anner, Florian Bauer, Hans Bohrer, Hans Höhensteiger, Sepp Loferer, Hans Riepertinger, Anton Spiegelberger und Peter Voggenauer.

„Es war nicht viel los in den letzten beiden Jahren“, Michael Ramsel berichtete mit Bildern vom Jahresablauf bei der Wildenwarter Wehr. „Die Feuerwehr Wildenwart war – soweit es möglich war – auch in diesem Jahr wieder bei allen kirchlichen und weltlichen Anlässen im Dorfleben präsent, die aktive Mannschaft zeigte bei mehreren Einsätzen ihr Können allerdings kam der Übungsbetrieb weitgehend zum Erliegen“, so Michael Ramsel, „der Feuerwehrverein umfasst 290 Mitglieder, davon wurden sieben für ihre Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt; 53 Männer und Frauen sind im aktiven Dienst eingepflichtet. Finanziell steht der Verein – dank vieler zweckgebundener Spenden aus der Bevölkerung – gut da“.

Bei den turnusmäßig anstehenden Neuwahlen unter der Leitung von Bürgermeister Daniel Mair gab es keine Veränderungen in der Vereinsführung: Vorstand Michael Ramsel und sein Stellvertreter Alfred Vodermaier führen weiterhin den Verein, um die Bücher kümmert sich Schriftführerin Lisa Kronast und die gut gefüllte Vereinskasse verwalten die beiden Kassiere Martin Ramsel und Thomas Freund. Fähnrich Hans Loferer und seine beiden Begleiter Christian Rupp und Simon Leipert (neu) sind als Fahnenabordnung verantwortlich für die Fahne des Vereins. Christian Stoib und Andreas Freund wurden als Kassenprüfer wiedergewählt. „Wir hatten als Kommandanten mit der Wildenwarter Feuerwehrmannschaft nur wenige Einsätze aber wir standen das ganze Jahr über für die Menschen in Not bereit“, so die beiden Feuerwehrkommandanten von Wildenwart Florian Fischer und Martin Zettel in ihrem Jahresbericht Die Wildenwarter Wehr wurde in den letzten beiden Jahren zu 15 Bränden und 24

technischen Hilfeleistungen, darunter Verkehrsunfälle und Personensuchen im Gemeindebereich alarmiert, berichtete Kommandant Florian Fischer. Aus den Erfahrungen bei den Einsätzen der letzten Jahre heraus beschaffte die Wehr mit Unterstützung durch die Gemeinde Frasdorf zusätzliche Ausrüstungsgegenstände für Einsatz und Übung, darunter einen Türöffnungssatz, Handschuhe, Lederstiefel, Flucht- und Flammschutzhauben und allerhand Werkzeug für den alltäglichen Gebrauch. Für das kommende Jahr sind umfassende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen vorgesehen. Kommandant Fischer stellte einen umfangreichen Aus- und Weiterbildungskalender zusammen. Die Jugendleiterin Karin Brandl berichtete, dass die gesamte bisherige Jugendgruppe nach dem Abschluss der Grundausbildung in die aktive Mannschaft übergetreten ist. Eine neue Gruppe hat sich bereits wieder zusammengefunden und mit der Ausbildung begonnen.

Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser gab der Versammlung einen Überblick über die Schadensereignisse im Landkreis, die Einbindung der kleinen Feuerwehren in das System der technischen Hilfeleistungen und die Einweisung in das entsprechende Gerät der Mittelpunktf Feuerwehren. Abschließend wies Ramsl auf die nächsten Termine des Vereins hin: am Sonntag, 17. Juli beteiligen sich die Wildenwarter Feuerwehrleute am 150-jährigen Gründungsfest der Nachbarn von Umrathshausen. am 17. September ist das traditionelle Weinfest im Feuerwehrhaus vorgesehen.

Bericht und Bilder: Heinrich Rehberg – Der Vorstand der Wildenwarter Feuerwehr Michael Ramsl (links) und sein Stellvertreter Alfred Vodermaier (rechts) zeichneten – gemeinsam mit Bürgermeister Daniel Mair (zweiter von rechts) – drei Feuerwehrleute für 60 Jahre Dienst am Nächsten und die Wildenwarter Dorfgemeinschaft aus: Sebastian Spitzl, Josef Kronast und Andreas Freund senior (von links mit Urkunden). Nicht im Bild: Peter Möderl und Ludwig Freund senior.

Alfred Vodermaier erhielt bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Wildenwart im Feuerwehrhaus das goldene Feuerwehrehrenzeichen des Freistaats Bayern für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst, unterschrieben vom bayerischen Innenminister Joachim Hermann aus der Hand von Bürgermeister Daniel Mair und Kreisbrandinspektor (KBI) Franz Hochhäuser. Das Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre verlieh Daniel Mair an Christian Rupp, Markus Irob, Peter Freund, Ludwig Freund, Martin Ramsl und Martin Kronast. Die Ärmelstreifen für 20 Jahre aktiven Dienst erhielten Gerhard Kronast, Hans Loferer und Andreas Strunz. KBI Hochhäuser dankte den „ausgezeichneten Feuerwehrleuten“ für ihre Arbeit zum Wohle der Bevölkerung „für ein Dankeschön oder auch keins“.



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Feuerwehr Wildenwart



4. Frasdorf
5. Rosenheim